

Nachhaltiger Konsum

90 Minuten

Die SchülerInnen lernen die verschiedenen Konsumbereiche des Alltags und deren Auswirkungen auf das Klima kennen. Sie stellen Zusammenhänge zwischen dem Konsumverhalten und der Klimabelastung her und lernen ihr eigenes Konsumverhalten kritisch zu hinterfragen. Die SchülerInnen ordnen die Konsumgüter nach ihrer Klimaschädlichkeit ein und diskutieren deren Umwelt im Klassenverband. Zudem werden verschiedene Konsumalternativen aufgezeigt, um ein ressourcensparendes Verhalten zu fördern.

Unterrichtsfach	Klassenstufe	Schulart	Bundesland	Art des Inhaltes
Geographie, Hauswirtschaftslehre	5. Klasse, 6. Klasse, 7. Klasse	Gymnasiales Niveau, Realschulniveau	{beitrag.bundesland}	Stundenentwürfe

Arbeitsbögen Nachhaltigkeit_5/6/7.pdf

Ablauf

Der Unterricht wird durch einen Kurzfilm (etwa 2min) eingeleitet, der den Klimawandel kurz und altersgerecht erklärt. Danach stellt die Lehrkraft einige Fragen zum Verständnis des Films und prüft, wie viel Vorwissen zum Klimawandel bei den SchülerInnen schon vorhanden ist. Dabei stellt die Lehrkraft mit Hilfe der Fragen einen Bezug zum Konsum her und erklärt der Klasse den Arbeitsauftrag. Die Klasse wird in 5 Gruppen aufgeteilt, die sich jeweils an einen Gruppentisch ausgestattet mit einem Arbeitsbogen und ggf. benötigtem Material begeben. Jede Gruppe verkörpert einen Bereich des Konsums (Ernährung, Kleidung, Alltagsgegenstände, Transport, Energie) und hat eine bestimmte Methode zugewiesen bekommen, ihren Bereich darzustellen. Wichtig dabei ist, dass nur die Gruppenmitglieder wissen, welchen Konsumbereich sie behandeln, das die anderen SchülerInnen das später erraten sollen. Daraufhin beginnt die Gruppenarbeitsphase, in der die Schüler ihr Thema erarbeiten und für die Vorstellung vorbereiten. Die Lehrkraft unterstützt die Klasse bei Fragen und gibt Denkanstöße. Sind die Gruppen weitestgehend fertig geworden, müssen sie ihre Ergebnisse nacheinander dem Klassenverband vorstellen. Die Lehrkraft ergänzt ggfs. noch wichtige Punkte. Dabei muss die Klasse die vorgestellten Konsumbereiche erraten.

Optionale Erweiterung: Die Lehrkraft zieht ein Fazit zum Konsum und leitet dadurch den letzten Teil des Unterrichts ein. Die SchülerInnen lernen kennen, dass man vermeintlichen Müll weiterverwerten kann und dadurch Ressourcen spart. Dafür erhält jeder einen Getränkekarton und bastelt unter Anleitung der Lehrkraft ein eigenes Portmonee.

Methodik

Der Stundenentwurf ist für eine kreative Gruppenarbeit konzipiert. So können die SchülerInnen kooperativ auf eigene Weise das Thema erschließen. Zum Abschluss ist eine Diskussion im Klassenverband vorgesehen.

Benötigte

- Beamer und Laptop mit Zubehör
- mögliche Fragen zum Kurzfilm
- Lebensmittel oder Bilder von Lebensmitteln
- Alltagsgegenstände oder Bilder von Alltagsgegenständen
- Tabelle der Klimabelastung der verwendeten Lebensmittel und

Materialien	Alltagsgegenständen
	<ul style="list-style-type: none">• Saft- oder Milchverpackungen (optional)• Scheren und Lineale (optional)• Plakat• Permanentmarker• weißes Din A4 Papier

Autor	Bundesfreiwillige / Schule Hohe Geest
--------------	---------------------------------------
